



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

1896-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. Januar 1896.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

König Richard der Zweite.

Historie in 5 Akten von William Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Richard der Zweite, König von England	Herr Kaiser.	Heinrich Percy, sein Sohn	Herr Rübiger.
Isabella von Balois, dessen Gemahlin	Frl. Wittels.	Lord Willoughby	Herr Lösch.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster	Oheim des Königs	Bushy, } Höflinge König Richard's	Herr Moser II.
Edmund Langley, Herzog von York		Herr Jacobi.	Herr Gröffer
Die Gemahlin des Königs von York	Herr Bauer.	Sir Stephen Scroop	Herr Loberg.
Eleonore, verwitwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzöge	Frau Jacobi.	Bischof von Carlisle	Herr Ernst.
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johann's von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV.	Frl. v. Rothenberg.	Abt von Westminster	Herr Langhammer.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	Herr Neumann.	Sir Pierce von Exton, Gouverneur von Schloß Pomfret	Herr Eichrodt.
Mowbray, Herzog von Norfolk	Herr Weger.	Erstes, } Hofräulein der Königin	Frau De Lanf.
Graf von Salisbury	Herr Planckenstein.	Zweites, }	Frl. Schelly.
Graf von Northumberland	Herr Schreiner.	Ein Gärtner des Herzogs von York	Herr Hecht.
	Herr Dietrich.	Deffen Gehülfe	Herr Sachs.
		Ein Page aus dem Königl. Marstall	Frl. Becker I.
		Ein Page des Herzogs von York	Frau Hesse-Berg.
		Ein Gefängnißwärter im Schloße Pomfret	Herr Moser I.

Ritter, Höfherren, Herolde, Page, Offiziere, Soldaten, Diener u. c.
Schauplatz: In England und Wales. Zeit: 1398—1400

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Seubert.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Sperreiß im I. Parquet	3.50
		2. u. 3. Reihe	1.50	Sperreiß im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Portiere	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm von 10—11 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Villen können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Wormersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 11 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Sonntag, den 5. Januar 1896. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.
Nachmittags halb 3 Uhr.

Die sieben Raben.

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in fünf Bildern. Frei nach dem Volksmärchen bearbeitet von Oskar Köhler.
Musik von Bertrand Sängler.

Zu dieser Vorstellung darf, wie im vorigen Jahre, ein jeder Inhaber eines nummerirten Sitzes auf einen Platz ein Kind unter 10 Jahren frei mitnehmen.

Zwei Kinder unter 10 Jahren dürfen einen nummerirten Sitz zusammen benutzen.

Abends halb 7 Uhr.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Murillo.

Oper in 3 Akten. Text v. Elise Henle. Musik von Ferd. Langer.